

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

73 (13.3.1896) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Erstes Blatt.

Freitag den 13. März

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 22981. Die Verteilung der Erträgnisse der von Palm'schen Stiftung Abteilung II und III für 1895 betr.

Der für 1895 verfügbare, auf die Landgemeinden des ehemaligen Oberamtsbezirks Karlsruhe entfallende Anteil des Ertrags der Freiherrl. von Palm'schen Stiftung wurde auf die anspruchsberechtigten Gemeinden verteilt und erhalten die Gemeinden: Eggenstein 14 M 20 R, Friedebühlthal 8 M 50 R, Graben 15 M 32 R, Hochstetten 4 M 97 R, Knielingen 19 M 65 R, Leopoldshafen 5 M 43 R, Niebelsheim 13 M 76 R, Rinkenheim 12 M 19 R, Ruffheim 10 M 66 R, Spöck 10 M 10 R, Stafforth 5 M 16 R, Teutscheneuth 13 M 51 R, Welscheneuth 8 M 78 R

Die Gemeinderäte vorstehend genannter Gemeinden erhalten hievon mit dem Anfügen Kenntnis, daß obige Beträge durch die Verrechnung der Stiftung zur Auszahlung gelangen werden.

Gemäß Anordnung des Stifters hat die Herausgabe dieser Beträge in der Weise stattzufinden, daß die eine Hälfte zur Unterstützung von armen Kranken verwendet wird, was jedoch niemals in Geld, sondern in dienlichen Nahrungsmitteln zu geschehen hat, die andere Hälfte zur Unterstützung armer Hülfsleute bei Erlernung angemessener Handwerke, armer Mädchen zur Erlernung nützlicher Beschäftigung, Belohnung des einen oder andern seinen Postdienst besonders gut versiehenden Mannes.

Kann mit dem zur Verfügung stehenden Betrage der eine oder andere der in zweiter Reihe genannten Stiftungszwecke deshalb nicht erreicht werden, weil hiezu ein größerer Betrag erforderlich und Ergänzung aus andern Mitteln nicht thunlich wäre, so sind, bis der erforderliche Betrag erreicht ist, die Hülfsanteile mehrerer Jahre anzusammeln und dann stiftungsgemäß zu verwenden.

Karlsruhe, den 7. März 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

## Bekanntmachung.

Nr. 3701. Die Aufnahme von Böglingen in die Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim betreffend.

Auf Beginn des kommenden Schuljahres — zu Anfang des Monats September — werden in der Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim eine Anzahl Plätze für Böglinge frei werden.

Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige blinde Kinder, welche das achte Lebensjahr zurückgelegt und das elfte noch nicht überschritten haben.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Vorstand der Blindenerziehungsanstalt Ivesheim möglichst bald einzureichen.

Die Ortsschulbehörden werden veranlaßt, die ersteren auf dieses Ausschreiben besonders aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1896.

Groß. Oberschulrat.

Dr. L. Arnsperger.

Meyer.

Nr. 23269. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß der Vollzug des im letzten Absatz erteilten Auftrags unter Benennung etwaiger blinder Kinder binnen 14 Tagen hierher anzugehen ist.

Karlsruhe, den 7. März 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

## Bekanntmachung.

Nr. 4105. Die Aufnahme von Böglingen in die Taubstummenerziehungsanstalt in Gerlachshausen im Jahre 1896 betreffend.

Auf Beginn des kommenden Schuljahres — zu Anfang des Monats Oktober — werden in der Taubstummenerziehungsanstalt zu Gerlachshausen eine Anzahl Plätze für Böglinge frei werden.

Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige taubstumme Kinder, welche das achte Lebensjahr zurückgelegt und das elfte noch nicht überschritten haben.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Vorstand der Taubstummenerziehungsanstalt Gerlachshausen möglichst bald einzureichen.

Die Ortsschulbehörden werden veranlaßt, auf dieses Ausschreiben besonders aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 3. März 1896.

Groß. Oberschulrat.

Dr. L. Arnsperger.

Meyer.

Nr. 36537. Indem wir vorstehende Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen, machen wir die Ortsschulbehörden des Bezirks auf die Bestimmung des §. 11 Abs. 1 des Statuts für die Groß. Taubstummenerziehungsanstalten in Meersburg und Gerlachshausen (Ges. u. Verordn.-Bl. 1877 S. 115) aufmerksam, wonach die Ortsschulbehörden und Lehrer verpflichtet sind, die schulpflichtig gewordenen taubstummen Kinder ihrer Gemeinde Anfangs Mai jeden Jahres dem Vorstand der betr. Anstalt zu nennen und die Eltern zur Bitte um Aufnahme derselben zu veranlassen.

Karlsruhe, den 7. März 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

## Bekanntmachung.

Nr. 24890. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Ettlingen in der Gemeinde Forchheim die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.

Karlsruhe, den 12. März 1896.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

## Groß. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8-10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

### Verdingung.

Der Bodenabhub von dem Straßengelände nördlich der neuen Infanterie-Kaserne soll Mittwoch den 18. März, Vormittag 11 Uhr, in meinem

Dienstkammer Adlerstraße 1 vergeben werden.

Die Verdingungsbedingungen sind daselbst einzusehen.

33.

Jannasch,  
Baumath.

## Vergebung.

21. Am Freitag den 20. März d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Geschäftszimmer der Gendarmerieverwaltung Karlsruhe, Lintgenstraße 19, nach den daselbst ausliegenden Bedingungen der Lantinenbinger für das Etatsjahr 1896/97 in öffentlicher Submission vergeben, wozu Unternehmer hiermit eingeladen werden.

# Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.1. **Samstag den 14. d. Mts.**  
**im grossen Rathhause,**  
Abends 8 1/2 Uhr,

## Vortrag

des Herrn **Dr. W. Busch**, Professor an der Universität  
Freiburg,  
über „**Das alte und neue deutsche Kaiserthum.**“

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . A 1.—  
Nummerirter Platz . . . . . „ 1.50.  
Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** und **Hugo Kunz** (O. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.  
Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** abgegeben.  
Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern **nur gegen Vorzeigung der Karten** gestattet werden kann.

**Sonntag den 15. d. Mts.,** Abends 8 Uhr,  
„**Familienabend**“

im Vereinslokal (Hotel Tannhäuser), zu der wir unsere Vereinsmitglieder höflich einladen.  
**Der Vorstand.**

**Vorläufige Anzeige.**  
**Mittwoch den 25. März 1896,**  
Abends 8 Uhr,  
in der Festhalle

## Konzert-Aufführung,

veranstaltet von den  
**Vereinigten Männergesangsvereinen**  
**der Residenz,**  
zum Besten der  
**Wasserbeschädigten des badischen Landes.**  
Der geschäftsleitende Vorstand.

## Freiwillige Versteigerung.

**Samstag den 14. März,** von Vormittags 9 Uhr und  
Nachmittags 2 Uhr ab,

versteigere ich im Auftrage des Herrn **R. Gartner** alt hier im Hause **Durlacher Allee 22**, parterre, öffentlich gegen baare Zahlung:  
4 vollständige Betten, 2 Büffets, 2 Plüschgarnituren, 2 Kameel-  
taschendivans, 2 Verticos, 4 Waschkommoden mit Marmorauflagen,  
1 Bücherschrank, gewischt, 1 Schreibbureau, 2 Ausziehtische,  
12 Muschelstühle, 3 große Pfeilerspiegel, 4 Chiffonnières,  
1 Trumeau mit Spiegel, 2 Kleiderständer, verschiedene Teppiche,  
Vorhänge mit Gallerien, 3 Schreibtische, 2 viereckige Tische, 2  
Regulatoren, Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes. Bemerkt  
wird, daß sämtliche Gegenstände noch wenig im Gebrauch waren.  
Karlsruhe, den 11. März 1896.

**Grässlin**, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

2.2.

## Steigerungs-Ankündigung.

**Samstag den 14. März 1896,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
wird in der hiesigen Leopoldschule dem Installateur **Julius Berger** hier die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. S. B. III. 376 y. Das in der Werberstraße dahier unter Nr. 55, einerseits neben **Vernhard Benz Witwe**, andererseits neben **Schreiner Franz Bottler** gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschliesslich des Grund und Bodens; taxirt zu . 38 000 A  
**Sechshundertdreißigtausend Mark.**

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer **Amalienstraße 19** eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1896.  
**Großh. Notar:**  
B. d.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Das zur Verlassenschaftsmasse der **Kaminfege-  
meister Johann Pfeifer Wwe., Karoline geb. Seiler** von hier, gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird, da auf dasselbe heute ein Gebot nicht eingelegt wurde, am

**Montag den 16. ds. Mts.,**  
Vormittags 9 Uhr,  
in dem ehemaligen Rathhause des Stadttheils **Mühlburg** nochmals zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen um das sich ergebende höchste Gebot.

R. S. B. XVIII 3764. Das in der Hardtstraße im Stadttheil Mühlburg unter Nr. 13, einerseits neben **Schmied Adolf Benner**, andererseits neben **Bäcker Friedrich Stiebel** Witwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Werkstätte und Stall sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschliesslich des Grund und Bodens von 2 Ar 37 qm, und R. S. B. XVIII 3757, der in der Kleinen Straße unter Nr. 1 neben **Schmied Adolf Benner** und **Braumeister Raimund Winter** gelegene Garten nebst Scheuer und Stall von 5 Ar 74 Meter.

Schätzungspreis . . . . . 25 000 A  
Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen mit 5% Rins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.  
Karlsruhe-Mühlburg, den 5. März 1896.

**Großh. Notar**  
**Rathos.**

## Steigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vorgenommenen Versteigerung auf die nachbeschriebenen, zum Nachlasse des **Vernhard Lang** von Hagsfeld gehörigen Liegenschaften der Schätzungspreis geboten nicht wurde, so werden dieselben am

**Samstag den 21. März 1896,**  
Vormittags 9 Uhr,  
in dem Rathhause zu Hagsfeld einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird; in diesem Falle jedoch vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung.

**Beschreibung der Liegenschaften.**  
**Gemarkung Hagsfeld.**

- 1. R. S. Nr. 172. Schätzungspreis  
8 Ar 73 Meter Hofraithe, worauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balken Keller, angebauten Schweinställen nebst besonderer Scheuer mit Stallung steht, hiezu
- 13 Ar 95 Meter Hausgarten; das Ganze liegt neben **Wilhelm Wolf Witwe**, **Jakob Friedrich Erb** und **Ernst Otterich** . . . . . 7000 A
- Gemarkung Durlach.**
- 2. R. S. Nr. 3674  
22 Ar 23 Meter Wiesen in der Geroldshed, neben **Karl Schmidt** und **Adam Lang Witwe** . . . . . 400 A
- 3. R. S. Nr. 3871.  
11 Ar 40 Meter Wiesen in den

Herbwegwiesen, neben August Fried- rich Weber und Christof Lang . . . 250 A 4. L. Nr. 4018.

8 Nr 78 Meter Wiesen auf der Breit, neben Karoline Sofie Lang und Albert Kaiser von Durlach . . . 150 A Der Kaufpreis sowohl von dem Wohnhause als auch von den Wiesen ist in vier vom 10. März 1896 an zu 5 % verzinslichen Terminen mit je 1/4 auf Martini 1896, 1897, 1898 und 1899 nach Verweisung des Notars zu bezahlen. Karlsruhe, den 10. März 1896.

Der Groß. Notar Stricker.

Versteigerung.

Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in der Bähringerstraße 4 Betten, Möbel, Kleider und sonst verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, den 13. März 1896. Hartnagel, Stadtblener.

Zwangsz-Versteigerung.

Samstag den 14. März 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: Möbel aller Art, als: 1 Sekretär, 1 Büffet, 1 Berico, 1 Kamelstischendivan, 1 Nähmaschine, Betten, Kommoden, Schränkchen, Schränke, Stages, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Blumenvasen u. Löffel, Services und verschiedenes Andere.

Karlsruhe, den 12. März 1896. N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 19, Ecke der Durlacher Allee (Neubau), ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 herrschaftlich eingerichteten Zimmern, Eiler und Balkon nebst reichlicher Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Neubau selbst.

Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 28. April zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Kaiserstraße 189, am Marktplatz, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 oder 6 Zimmern, Alkov, Küche, mit Glasabschluss versehen, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden links oder im 2. Stock rechts.

42. Karlstrasse 83 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 28. April zu vermieten.

32. Klauprechtstraße 8 (Neubau) ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

Rörnerstraße 19 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 28. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 73a und 75 (Neubau) sind elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 8. Aprilquartal zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73 im 2. Stock.

Marienstraße 64 ist eine Wohnung im 8. Stock von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. bezw. 28. April zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelmstraße 52, parterre.

65. Ruppurrerstrasse 96 ist im 2. Stock Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Zugehör vom 20. März ab zu vermieten.

Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Veranda, Gartenantheil, Gas- und Wasserleitung auf 28. April zu vermieten. Näheres Douglasstr. 22 im Laden.

Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, 2. Stock, sind auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 24, 2. Stock.

Meine ganz der Neuzeit entsprechende Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen und eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, ist auf 28. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Ludwig Zipporer, Kaiserstraße 123.

Auf 28. April ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, im Seitenbau, auf geräumigen Hof blickend, an eine stille Familie zu vermieten: Kronenstraße 88.

Neubau Kaiser-Allee 97 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock auf 28. April, event. die eine oder andere Wohnung sofort beziehbar zu vermieten. Die Stockwerke umfassen je 7 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, ein weiteres Zimmer zur Aufbewahrung von Vorräthen und sonstigen div. Utensilien, ferner Mansarden, Waschküche, Kellerräume, Trockenreicher etc. Das Gebäude ist hochseiner ausgestattet und in allen seinen Theilen den heutigen baulichen Verhältnissen entsprechend eingerichtet. Näheres im Bau selbst oder Baubureau Amalienstraße 24.

Luisenstraße 68, Ecke der Ruppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 28. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock rechts.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 67 ist wegen Verlegung die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres parterre.

Academiestraße 63

ist der 4. Stock (Kniestock), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 28. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten

von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör, nach hinten mit großer Veranda, bis 28. April oder früher. Dieselbe würde sich für ein älteres Ehepaar oder eine einzelne Dame sehr gut eignen: Karl-Friedrichstraße 19 im 2. Stock. Näheres im 3. Stock rechts. 5.5.

Ludwig-Wilhelmstraße 2

ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 28. April event. auch per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein Laden mit 2 Schaufenstern, in sehrreicher Lage, ist für ein sauberes Geschäft sofort zu vermieten. Zu erfragen Birkel 8, parterre.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein gangbares Metzgergeschäft mit Wohnung, Mitte der Stadt, in schönster Lage, ist sofort zu vermieten. Näheres Hauptstraße 15 im Durlach.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstossendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Werkstätte

ist mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör in der Amalienstraße per April zu vermieten. Anzusagen Bahnhofstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern in guter Lage des westlichen Stadttheils auf Juli zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe und womöglich mit Handris der Zimmereinteilung unter Nr. 1902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine feine Wohnung von 4 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, wird per 28. April oder 28. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe

unter Nr. 1936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht per sofort oder auf April 2 Zimmer mit oder ohne Küche. Südstadttheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 28. April eine aus 8-9 Zimmern bestehende, besser ausgestattete Wohnung, wovon 3 Räume zu Bureau benützt werden können. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Strkel 8 sind 3 schöne, unmoblierte Zimmer mit separatem Eingang per 28. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock links von 12 bis 3 Uhr.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

2.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Kriegstraße 3a, vier Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

Lessingstraße 26 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Fein möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten: Akademiestraße 24, parterre.

Sebelstraße 13

sind per 28. April oder 1. Mai 2 ganz neu möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres daselbst im Friseurgeschäft.

Möbliertes Zimmer

an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstr. 26, eine Treppe hoch. 5.4.

Selle Büroräume

sind im Hause der Kriegstraße 140 (Ecke der Scheffelstraße) mit großem Keller etc. alsbald zu vermieten. Näheres Baldstraße 13 im 2. Stock.

Kellerräumlichkeiten,

für jeden Zweck geeignet, sind auf sofort zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 24 im Laden.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Gesucht auf 1. April von ordentlichem Herrn 2 möblierte Zimmer in ruhiger, freundlicher Lage, am liebsten im Grünen. Angebote unter Chiffre K. 1310 an Rudolf Mosse, Zürich.

Büroräume gesucht.

3.2. Drei zu Bureau geeignete Räume, womöglich parterre oder im Hinterhaus gelegen, per 28. April zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anerbieten.

2.1. Eine sehr gute französische Familie wünscht ihren Sohn in einer deutschen Familie unterzubringen. Im Austausch würde sie ein Mitglied derselben bei sich aufnehmen. Anfragen zu richten an Danoux, Durlacher Allee 32.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein katholisches Mädchen, nicht über 17 Jahre, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Baldstraße 73, 1. Stock.

Gesucht wird auf 1. April ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Baldhornstraße 5 im 2. Stock.

2.2. Ein kräftiges jüngeres Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten, auch waschen und putzen kann, wird auf 1. April oder Ostern gesucht: Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch.

\*2.2. Ein jüngeres Mädchen, womöglich vom Lande, wird sofort oder auf 1. April gesucht. Zu erfragen: Karlstraße 58 im Laden.

3.2. Gesucht auf 1. April ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Handarbeit zu übernehmen hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiges, braves Mädchen, welches etwas nähen, sticken und bügeln kann, auch bei den häuslichen Arbeiten theilnimmt, wird auf kommenbes Ziel gesucht: Akademiestraße 22, ebener Erde.

3.2. Gesucht auf's Ziel ein tüchtiges, fleißiges, einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, bei gutem Lohu. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

2.2. Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 80 im 4. Stod rechts.

Amalienstraße 27 wird ein junges, ehrliches Mädchen in Dienst gesucht. Näheres im 1. Stod.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Karlstr. 25 im 1. Stod.

3.1. Gesucht wird auf 1. oder 6. April ein junges, ehrliches Mädchen bei August Pfeifer, Bäckermeister, Lindenplatz 4, Stadttheil Mühlburg.

Ein braves und fleißiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, wird auf den 1. April gesucht: Belfortstraße 11, 2. Stod.

Ein Mädchen, 15-17 Jahre alt, für den ganzen Tag verlangt. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im 2. Stod des Seitenbaues.

Gesucht ein tüchtiges Zimmermädchen und ein solches, welches der bessern Küche vorstehen kann. Näheres Westendstraße 55, 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf den 1. April gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Marienstraße 58 im Laden.

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird sofort gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen melden: Kaiserstraße 228 im 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches der feineren Küche selbstständig gut vorstehen kann, sucht auf 1. April oder auch früher Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im 3. Stod rechts.

\*2.2. Ein älteres, besseres Mädchen, welches im Haushalt, Nähen und Zimmermachen bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle nach hier oder auswärts. Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Eintritt 1. April. Adressen zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und nähen kann, sucht auf 1. April Stelle als Kindermädchen. Nähere Auskunft Westendstraße 18, parterre.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut bürgerlich kochen kann sowie sämtliche häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf 1. April eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 51, 2. Stod.

\*2.2. **8000 Mark** sind zum 23. April auf gute II. Hypothek auszulihen. Offerten sind unter Nr. 1966 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **128 000 Mark**, I. Hypothek, auf zwei wertvollste Häuser (Altstadt), in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes gelegen, per 1. August d. J. von pünktlichem Zinszahler zu billigem Zinsfuß gesucht. Offerten unter Nr. 1949 an das Kontor des Tagblattes.

**15000 Mark** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf solche zweite

Hypothek auf ein elegant erbautes, sehr rentables Privathaus zu 4 1/2 % aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1947 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**25 000 Mark** werden auf II. Hypothek gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 2008 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Darlehen-Gesuch.** \*2.2. Wer würde einer jungen Dame, fremd hier, ein Darlehen von Hundert Mark auf kurze Zeit leihen. Offerten bittet man unter Nr. 1939 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **Junger Mann** mit guter Handschrift, rascher Arbeiter, flotter Rechner und mit dem Lohnabrechnungswesen vertraut, zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur wohltempfoblene Bewerber wollen sich melden. Offerten unter Nr. 1963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Commis- und Lehrling-Gesuch.** 3.2. Für mein Eisenwaarengeschäft suche zum sofortigen Eintritt einen Commis und einen Lehrling. Offerten mit Gehaltsansprüchen an **Sermann Weil**, Inhaber **Bertram Strauß**.

**Für Schneider.** 3.2. Zwei feine **Großstückmacher** sofort gesucht. **Christoph Baumann**, Pforzheim.

**Diener-Gesuch.** 2.2. Ein tüchtiger Diener, welcher beim Militär war, Haus- und Gartenarbeit versteht, findet auf sogleich oder 1. April Stelle. Zu erfragen Mitterstraße 9.

**Diener-Gesuch.** 2.2. Ein kräftiger, ordentlicher, zweiter Diener - nicht über 25 Jahre alt - zum 15. April gesucht. Nur solche mit sehr guten Zeugnissen werden berücksichtigt werden: Kreisstraße 83.

3.3. **Seibte** **Cartonnagenarbeiterinnen** und junge Mädchen gesucht: **Fabrik Adlerstraße 4, Chr. Weigel.**

2.2. **Tüchtige** **Laduerin für Conditorei** auf einige Wochen zur Ausbildung gesucht. Offerten befördert unter Nr. 2000 das Kontor des Tagblattes.

**Restaurationsköchin**, eine perfekte, mit guten Zeugnissen auf 23. April gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Nach Heidelberg** finden ein Zimmermädchen, welches auch kochen kann, sowie eine gewandte Kellnerin gute Stellen durch Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.

2.2. **Besseres Kindermädchen**, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist und gute Zeugnisse über ähnliche Stellen hat, wird bei gutem Lohn auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 48, 1 Treppe hoch.

**Anstalt für Arbeitnachweis** 2.2. **Hebelstraße 23.**

**Stellen finden:** circa 20 Mädchen für Alles, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen können, auf sofort und auf 1. April; ferner Herrschaftsköchinnen, Hotelzimmermädchen, Krankenpflegerin, eine Direktrice in eine Wäschefabrik nach auswärts, Haus-, Küchen- und Spalmädchen, ein Mädchen für Commissionen zu besorgen. NB. Die Vermittlung geschieht für Dienstherrschaftern und Dienstboten vollständig unentgeltlich.

**Küchenmädchen**, Hausburschen; für hier und nach auswärts, finden noch Stellen durch Frau Ida Kahlenthal.

2.2. **Junge Mädchen** für leichte Handarbeiten per sofort auf bauernb gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen-Gesuch.** \* Ein jüngeres, ehrliches Mädchen zu einem Kinde auf 1. April gesucht: Douglasstraße 20 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.** \* Ein der Schule entlassenes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird den Tag über zur Verrichtung häuslicher Arbeiten und für Commissionen gesucht. Zu erfragen Werderstraße 65 im 4. Stod.

**Gesucht.** 2.2. Ein kräftiges, ehrliches Hausmädchen kann in Bälde eintreten: **Durlach, Thurnberg, Burghof.**

2.2. **Ein Kochfräulein** kann sofort eintreten im **Frankeneck.**

**Lehrling** mit guter Schulbildung auf unser Comptoir gesucht. **Franz Fischer & Cie.**, Wein-Großhandlung, Ital. Wein- und Trauben-Import-Geschäft.

**Lehrling-Gesuch.** 3.2. Für das Comptoir einer hiesigen Weinhandlung wird zu Ostern ein Sohn achtbarer Eltern, welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist und eine schöne Handschrift hat, als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Offene Lehrstelle.** 2.2. In meinem Kunstgewerbe- und Handlungsmagazin findet ein junger Mann aus guter Familie, der mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, Stellung. **Friedrich Köhlin**, Kaiserstraße 147.

**Lehrling-Gesuch.** 6.4. Ein junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen, findet als Lehrling sofort oder auf Ostern Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von **L. J. Ettlinger**, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

**Lehrling-Gesuch.** 2.2. Ein braver junger Mann kann auf Ostern bei mir als Lehrling eintreten. **J. Wiedmann**, Buchbinderei und Vapierhandlung, Herrenstraße 6.

**Schreinerlehrling gesucht.** Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann die Schreinerlei gründlich erlernen bei **Franz Gresser**, Schreinermeister, Waldhornstraße 7.

**Photographie.** 3.2. Ein intelligenter junger Mann kann als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten. **Oskar Suok**, Hof-Photograph, Kaiserstraße 223.

**Lehrling-Gesuch.** \*2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, das Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **J. Enderle**, Waldstraße 20.

**Lehrmädchen-Gesuch.** \*2.2. Anständige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können in die Lehre treten: Amalienstraße 9 im 2. Stod.

3.3. **Ein jüngerer Laufbursche** wird gesucht. **Rudolf Mayer**, Karl-Friedrichstraße 32.

**Stelle-Gesuch.**

31. Ein geb. jung. Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weiseneugnähen, Kleidermachen und Kochen gründlich erlernt hat, sucht erftmalig Stelle als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf familiäre Behandlung, weniger auf Lohn gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein junger, tüchtiger Koch**

sucht Stelle event. Ausst. auch empfindet sich bei selbe den tit. Herrschaften zur Ausföhrung von Dinern u. l. w. Gest. Offerten unter Nr. 2007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**T. Diener**

22. Ein sehr gut empfohlener mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Eine tüchtige Verkäuferin**

sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 2012 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Filiale-Gesuch.**

Von zwei Damen wird eine Filiale, gleichviel welcher Art, auf 23. April gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

Ein Mädchen, welches in einem hiesigen großen Geschäft tätig war, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergeräthen in und außer dem Hause. Zu erfragen Luisenstraße 48 im 2. Stock.

**Eine geübte Näherin**

sucht noch Kundenhäuser im Weisnähen, Anfertigung von Kinderkleidern, Aendern und Ausbessern von Wäsche und Kleidern. Herrenstraße 35, 1 Treppe links.

**Das Putzen und Reparieren**

an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Carl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

**Verloren.**

Ein Ring mit etwa 3 Schlüsseln wurde Dienstag Mittag verloren. Es wird höflich gebeten, dieselben Leopoldstr. 29, parterre, abzugeben.

**Zugelassen**

ist ein rothgelber Spiger mit weißer Brust und Füßen. Abzuholen in der Artilleriekaserne in Gottesau, Wohnhaus Nr. 14.

**Villas, Herrschaftshäuser, Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Hotels, Baupläze** u. u. habe aus Auftrag zu verkaufen und empfehle mich zur Vermittlung von Liegenschaften auf's Beste.

**W. Gutekunst,**

12.11. Waldstraße 52.

**Hausverkauf.**

32. Ein kleines, dreistöckiges Haus in nächster Nähe des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims ist um den Preis von 28000 M. zu verkaufen. Miethe: 1500 M. Offerten unter Nr. 1945 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

32. In frequenter Lage des Bahnhofstheiles ist ein äußerst elegant und massiv erbautes neues dreistöckiges Haus mit Orker und Balkon sowie 4 Zimmern u. u. im Stock und schöner bewohnbarer Mansardenwohnung aus erster Hand für den billigen, aber festen Preis von 34000 Mark zu verkaufen. Anzahlung ca. 4000 Mark. Käufer sitzt in einem Stock vollständig frei. Reflexanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1946 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

54. Mehrere solid gearbeitete Kameeltaschendiavans von 90 M. an, sowie Garnituren, 2 kleine Wohnzimmer-Sophas, 1 Ottomane mit Decke, 1 Chaise-longue, Kautschuk, Rohstoffe werden billig abgegeben bei J. Müller, Tapezierer und Decorateur, Hirschstraße 15.

Ein gut erhaltener Kinderliegwagen, ebenso ein Sitzwagen sind preiswürdig abzugeben. Näheres Waldstraße 24 im Bad.

42.

**Alle Sorten Früchte- und Gemüse-Conserven**

kaufen Sie in nur 1<sup>a</sup> Qualitäten billigst bei

**F. X. Rathgeb,**

vormalig Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Sortenverzeichnis gratis.

**MAGGI'S**

Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillonkapseln zu 12 und zu 8 Pfg., mit welchen ausnahmslos eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei: J. Schedel, Colonialw., Werber- und Wilhelmstraße 39. Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

73.

**Bei Einkäufen**

von

**Confirmations-Geschenken**

empfehle ich mein mit den neuesten Mustern ausgestattetes großes Lager in

**Gold- und Silberwaaren**

und gewähre, um damit zu räumen,

**10% Rabatt.**

Bekannt reelle und billigste Preise.

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

**H. Reudter,**

Juwelier, Waldstraße 53.

Vom 23. Oktober 1896 an befindet sich mein Geschäft

**Kaiserstrasse 203,**

neben der Hofapotheke.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Theile hierdurch den Herren Architekten, Bauunternehmern und Hauseigentümern mit, daß ich seit 1. Januar d. J. zu meinem seit Jahren betriebenen Parquetboden-Geschäft auch noch ein Asphalt-, Cement-, Thonplatten-, Holzcement- und Dachpappen-Geschäft errichtet habe.

Für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich auch zu diesem Unternehmen um das gleiche Wohlwollen. Ich werde mich stets bemühen, durch beste und billige Arbeit die Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erhalten.

Hochachtungsvoll

\*22.

**Th. Gurk,**

Asphalt-, Cement- und Parquetboden-Geschäft.

### Pianino

sehr billig zu verkaufen unter langjähriger, reeller Garantie bei  
**L. Hack,**  
Ecke der Krieg- und Rippurereistraße 2,  
2 Treppen hoch.  
7.3.

2.2. **Ein Piano,**  
sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 16, parterre.

**Eine Schlafzimmereinrichtung,**  
bestehend aus zwei vollständigen Betten mit hohem Kopftheil, Waschkommode mit weißem Marmor, zwei Nachtschrank und Spiegel-Schrank, ist billig zu verkaufen. Die Sachen werden auch einzeln abgegeben: Kapellenstraße 16, parterre. 2.2.

3.3. Ein wenig gebrauchter, größerer **Kassenschrank**  
Steinf. wegen billig zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 1803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Ein Reservoir**  
aus hartem Eisenblech, so gut wie neu, 0,90x1,20x0,85 groß, auch als Ölbehälter verwendbar, eine Pumpe mit Vorgeleg, 55 mm Kolbendurchmesser, 180 mm Hub,  
ein Fl. Blasebalg,  
zwei Durchgangshähnen mit Flanschen aus Rothguss, 83 mm Lichtweite,  
ein Dreiweghähnen mit Flanschen aus Rothguss, 85 mm Lichtweite,  
sowie verschiedene Transmissions-theile werden preiswerth abgegeben bei **J. Beuchert,** Schußleistenfabrik, Amalienstraße.

**Ladeneinrichtung,**  
gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 87 im 5. Stod. 6.1.

**Glasschrank,**  
fast wie neu, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 41. 2.1.

**Kinderwagen.**  
\* Ein gut erhaltener, schwarzer, gepolsterter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2010 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **Bratenfett**  
ist zu verkaufen. **Café Bauer.**

**Schönes Bratenfett**  
2.2. per Pfd. 60 Pfd.  
ist zu verkaufen im **Frankeneck.**

**Wie bekannt**  
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei  
**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Marktgrafenstraße 14.

**Den verehrten Herrschaften**  
Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen zc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2.2.

**Bezahl** den reellsten Wert für getragene Kleidungs- und Uniformstücke, Schuhwerk, Möbel und Betten, sowie alle Sorten Metalle; komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. **S. J. Grossinger,** Fasanenstraße 87.

# RESINOLINE

8.1. ist das einzig, wirklich geruchlose  
**Bodenöl,** trocknet rasch, harzt und schmiert nicht, verhindert die lästige Staubbildung, macht das Holz sehr dauerhaft, grösste Preis M. 1.25 pr. Lit. **Ausgiebigkeit, einfache Behandlung.**

**Resinoline** eignet sich ganz besonders zur Behandlung von Fussböden stark frequentirter Localitäten, wie: Schulzimmer, Wartsäle, Bureaux, Verkauflokale, Restaurants, Turnhallen etc.; ebenso für Linoleum-Teppiche und Mosaikböden.

Name und Fabrikmarke sind gesetzlich geschützt.  
Man hüte sich vor **Nachahmungen** und verlange ausdrücklich **Resinoline.**  
Generaldepôt in Karlsruhe: **Jul. Dehn,** Drog. und Farbhdlg., Dépôt bei **Fr. Maisch** Sohn Nachf., **E. Rothermel,** Ritterstrasse 10 und Kaiser-Passage. (H-1520-J)

Günstige Gelegenheit für Brautausstattungen und Confirmanden-Einkäufe!  
**Vollständiger Ausverkauf**  
wegen Lokalwechsel.  
Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei **Paar-Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren **10% Rabatt.**  
Besondere Artikel werden unterm Kostenpreis abgegeben.  
**Paul Roder,**  
Wäsche- und Ausstattungs-geschäft,  
Kaiserstraße 82 a.  
10.3. Vom 15. April an befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße 211, gegenüber dem Friedrichsbade.



**Endlich sind wir wieder**  
in der Lage, unsere berühmte Germania-Collection zu dem sehr billigen Preise von nur Mk. 7,50 zu versenden und zwar besteht dieselbe aus folgenden 15 Gegenständen:  
1 schöne Goldin-Herren- oder Damen-Remontoir-Taschen-Uhr, Anterwert, genau gehend, zwei Jahre Garantie. Von echtem Golde nicht zu unterscheiden. 1 schöne Goldin-Uhrfette. 1 Verloque (Anhängel) zur Uhrfette. 1 Taschenuhr mit 2 Ringen, Storzhebel, Glasröhre, Glasbrecher. 1 Messerschärfer „Blitz“; jedes Messer wird nach 5- bis 10 maligem Durchziehen scharf. 1 Thermometer, zeigt stets die Temperatur genau und verlässlich an. 1 Baroskop (Wetter-Anzeiger), zeigt die bevorstehende Witterung 24 Std. früher an. 1 englische Federwaage, wiegt bis 12 1/2 Kg. 2 herrliche Wand-Decorations-Bilder, Landschaften, Seejüde darstellend in gemustertem polirtem Metallrahmen. 2 goldimitirte Manschettenknöpfe mit Reshanit. 3 goldimitirte Chemisettknöpfe.  
Alle 15 Stück zusammen nur Mk. 7,50.  
Nicht conv. Betrag zurück. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch die gerichtlich eingetragene Firma:  
**Feith's Neuheiten-Vertrieb in Dresden-A. 9.**

**Restaurant Merkur.**  
Heute wird geschlachtet.  
Frl. von Seldeneck'sches helles und dunkles Export.

**Ankauf.**

**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,  
**Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,  
**Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18.

**Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze**  
 von **J. Levy**, Markgrafenstraße 23, zahlt für Herrenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel zc. zc. den höchsten Preis. Gefl. schriftlich wie mündlich Offerten lege mit Vergütungen entgegen.

**Ankauf.**

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **A. Dwig**, Durlacherstraße 85. Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

**Besseres Kind,**

diskrete Geburt, nimmt eine bessere Familie a. d. Bande. Einmalige Vergütung verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schönschreib**

1 Damen-Cursus 15 M., außer dem Hause 20 M.  
 5.1. **A. Simon**, Karlstraße 21.

Feinste Sect-Marken:  
**Extra fein**  
 (Champagner Cuvée)  
**Kaiser-Blume**  
 Blaue Marke  
 von  
**Gebrüder Hoehl**  
 in Gelsenheim,  
 Kgl. Bayr. und Kgl. Rumän.  
 Hoflieferanten.  
 Schaumwein-Kellerei.  
 6.6. Vertreter:  
**Julius Hoeck**,  
 Kriegstrasse 6 und Kaiserstrasse 102.



**Rothwein,**

Stallener, mit babischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität  
**F. Bausback**,  
 Amalienstraße 58.

**Schmuck-Kasten,**  
**Handschuh-Kasten etc.**  
 in jeder Preislage  
 grosse Auswahl bei  
**Friedrich Blos**,  
 Grossh. Hoflieferant, 2  
 F. Wolff & Sohn's Detail,  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**A. J. Kastner, Zahntechniker,**  
**Nachfolger von O. Deimling.**

Sprechstunden täglich von 8-12 und 2-5 Uhr.  
 Sonn- und Feiertags von 11-3 Uhr.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 120, III.

3.1. **Paedagogium Neuenheim bei Heidelberg.**

Staatl. concess. Gymnas.- u. Realklass.: Sexta-Prima Vorb. z. Einj.-Abitur.- u. f. alle Schulprüf. Eingeh. Berücksicht. Schwächl. u. Zurückgeblieb., wo nöth. Einzelunt. Klein. Pensionat. Gewiss. Ueberwach. Haus m. Gart  
**Dr. phil. Volz.**

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Heute Mittag 3 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden im Alter von 49 Jahren unsere treue, innigstgeliebte Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

**Frau Pauline von Deines,**  
 geb. Dietzsch.

Um stille Theilnahme bitten:  
 die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 11. März 1896.  
 Die Beerdigung findet Freitag den 13. crt., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
 Trauerhaus: Zahnstraße 1.



**Alpenverein.**

Montag den 16. März, Abends 7<sup>30</sup> Uhr,  
 zur Feier des 26jährigen Stiftungsfestes im großen Museumsaal

**Vortrag mit Projektionsbildern:**

Ueber die Umgebung der künftigen Karlsruher Hütte „Fidelitas“.  
 Der Eintritt ist auf die Mitglieder der Sektion Karlsruhe und deren Familienangehörige beschränkt. Legitimation: Mitgliedskarte für 1896.  
 Einführung von auswärts Wohnenden wird gestattet gegen Lösung von Eintrittskarten, welche bei **Müller & Gräf**, Bähringerstraße 94, an unsere Mitglieder verabsolgt werden.  
 Nach dem Vortrage findet im kleinen Museumsaal  
 4.3.

**Herrenabend**

statt: gemeinschaftliches Abendessen (Gebet 2 M. ohne Wein), auf welches musikalische und deklamatorische Vorträge folgen. Die Herren werden gebeten, die gedruckten Vereinsblätter mitzubringen. Einzeichnungslisten liegen bis Samstag den 14. März beim Museumswirthe und in den Geschäften von **Müller & Gräf** auf.

**Colosseum.**

3.2. Samstag den 14. März

**Wohlthätigkeits-Vorstellung**

zum Besten der vom Hochwasser Heimgesuchten des Großherzogthums Baden.

Auftreten sämtlicher Artisten in ihren Glanznummern.

Reservbirter Platz M. 2.—, I. Platz M. 1.50, II. Platz M. 1.—, III. Platz 50 Pfg.

Sonntag den 15. März

**Zwei Vorstellungen.**

Montag den 16. März

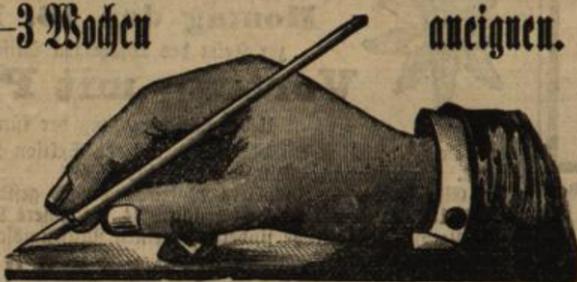
**Vollständig neues Programm.**

Durch **Gelegenheitskauf** habe  
 eine Parthie der neuesten und gediegensten Muster, als:  
**Brochen, Ohrringe, Armbänder, Nadeln, Knöpfe u. s. w.,**  
**Colliers und Uhrketten,**  
 für **Confirmandengeschenke** geeignet,  
 zu ganz hervorragend billigen Preisen übernommen, von denen ein Theil zur Besichtigung in  
**meinen Auslagewindern** ausgestellt habe.  
 Zugleich mache besonders noch auf mein **großes, reichhaltiges Lager** in  
**goldenen Ringen**  
 in allen **Preislagen** aufmerksam.

**J. Petry Wwe.,**  
 Lager in Juwelen,  
 Gold- u. Silberwaaren,  
**Kaiserstrasse 151,** gegenüber dem Museum. 4.2.

22. **Die schönste Handschrift**  
 können sich Erwachsene in 2-3 Wochen aneignen. (Honorar Mark 15.—.)

**Montag, 16. März** beginnen die bereits angekündigte **Schönschreib-Kurse.**



**Schreib-Unterricht** für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende etc., sowie für Damen (separat) und Schuljugend.

**Schrift-Proben** hiesiger Unterrichtsteilnehmer sind in unserer Wohnung einzusehen; Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden, auch briefl.

*Gebirgander*

**Anmeldungen** zu diesen Kursen werden spätestens noch am **Montag, 16. März, Kreuzstr. 33,** erbeten.

**20 000 Mex. Pflanz-Cigarren**  
 per Paquet 80 Pfg. —  
**Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.**

**Gasthof zur Rose**  
 bringt seine Säle zu größeren **Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten** etc. in empfehlende Erinnerung.

**Hagenbuchenes Abfallholz,**  
 vollständig trockenes, das Beste für **Badöfen, zum Anfeuern und Räuchern,** liefert die **Schubleistenfabrik Amalienstrasse 47** frei in's Haus.

**Ein Schiff**  
**la Ruhrkohlen,** 

stückreiches Fettschrot, gewaschene, gestieb. Fettungskohlen, schwerste Schmiedkohlen trifft in 14 Tagen für mich in **Wagau a. Rh.** ein und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen.  
 Gleichzeitig empfehle  
**prima deutsche und belgische Anthracitkohlen, Braunkohlen, Brikets G. R.**  
 3.1. **Dürres Anfeuernholz** per Centner **Mark 1.30.**

**Karl Dürr, Holz- und Kohlenhandlung,**  
 Kontor: **Gottesauerstrasse 33a.** Lager: **am neuen Rangirbahnhof.**  
 Lager: **Gottesauerstrasse 18.**  
 Saarkohlen, Waggon- und Fuhrweise unter billigster Berechnung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.